

in die Höhe heben konnte, während der starke Fisch bemüht war, den Adler in die Tiefe zu ziehen. Schließlich gelangten beide erschöpft an das Ufer des Sees, wo ein Hirte den Adler durch einen Pistolenschuß kampfunfähig machte und einfing. Der nur verwundete Vogel wurde vom Direktor der Strafanstalt in Mitrowitz angekauft. (Jägerz. B. u. M. XVI., 1900, S. 439.)

Aquila chrysaëtus (L.), Steinadler.

Siebenbürgen. Bei Kronstadt sah Hauptmann C. Dubail während eines Übungsrittes zwei Steinadler über einer Stelle fliegen, als plötzlich einer derselben wie ein Pfeil herabstieß und hinter einem Hange verschwand. Zu der Stelle hinreitend, fand er den Adler im Kampfe mit einem Dachs, der sich aber nach dem Abstreichen des Adlers verletzt zeigte und von dem den Hauptmann begleitenden Unteroffizier ohne Schwierigkeit getötet werden konnte. Beim Streifen des Dachs zeigte es sich, daß demselben das Gescheide herausgerissen und der Herzmuskel von einer Klaue durchbohrt war. — Im Kropfe eines beim Horste erlegten Adlers (Weibchen) fand v. Spieß Wolle und Klaue eines jungen Luchses. (v. Spieß., Weidm. XXXI., 1900, S. 641; Hugo's Jagdz. XLIII., 1900, S. 561 bis 562.)

Aquila sp.

Ungarn. Herr Meyer, Kommandant der Feuerwehr in Tersato bei Fiume schoss einen Adler von 206 cm Flugweite, der in die Sammlung eines kroatischen Gymnasiums gelangte. (Ill. ö. Jagdbl. XVI., 1900, Nr. 10, S. 157.)

Mageninhalt einiger Vögel.

Von Dr. E. Rey in Leipzig.

Wanderfalke, *Falco peregrinus* L. Bergfarnstedt, 26. November.
1 *Corvus cornix*.

Gerchenfalke, *Falco subbuteo* L. Leipzig, Juni. Nur Käferreste, vorherrschend von *Calosoma sycophanta* und einigen anderen Carabiden.

Turmfalke, *Tinnunculus tinnunculus* (L.). 1) 5. Januar, Deuben. 2) 1. März, Deuben. 3) 11. Oktober, Deuben. 4) 14. Oktober, Deuben. 5) 23. Oktober, Deuben. 6) 13. November, Deuben. 7) 13. November, Deuben. Nur Haare und Knochen von *Mus arvalis*. 8) 12. Mai, Deuben. Reste von *Mus arvalis* und 4 *Melolontha vulgaris*. 9) 12. Juni, Deuben. *Mus arvalis* und 1 Fuß von *Motacilla alba*. (Am 30. Juni 1901 wurde in Klinga ein Horst herabgeschossen, in welchem ich neben den halbwüchsigen Jungen des Turmfalken zwei geschlagene *Turdus pilaris* fand.)

Sceadler, *Haliaëtus albicilla* Boie. 1) Lucka, Dezember. 4 *Chloris chloris*. 2) Bergfarnstedt, 20. November. Nichts.

Weispensaffe, Pernis apivorus (L.). 1) 12. August, Deuben. Etwa 100 Larven und Puppen von *Vespa germanica*, 1 Muscide (*Calliphora?*) und einige 20 Nematoden (*Spiroptera inflata*). 2) Bergfarnstedt, 19. August. 40 bis 50 *Vespa germanica* und viele Fliegen Eier (*spec.?*).

Fischadler, Pandion haliaëtus (L.). 4. August, Brerow. Nur Fischreste. Nach den vorhandenen Schlundzähnen: *Leuciscus*.

Mäusebussard, Buteo buteo (L.). 1) bis 6) Deuben. Nichts. 7) bis 33) Nur Reste von *Mus arvalis*. 33) bis 40) Reste von *Mus arvalis* und *Sorex spec.?* 41) bis 54) Neben *Mus arvalis* Reste kleiner Vögel. *Regulus*, *Parus*, *Motacilla*, *Alauda* und 1 *Passer domesticus*. 56) bis 58) Reste von *Perdix perdix*. 59) bis 60) Reste von *Lepus timidus*. 61) Grethen bei Grimma, 28. Januar. 1 *Perdix cinerea*. (Im Connewitzer Holze bei Leipzig schlug ein Mäusebussard eine Henne von *Phasianus colchicus*.)

Rauhfuß-Bussard, Archibuteo lagopus (Brünn.). 1) bis 8) Deuben. Nur Mäuse. 9) bis 10) Mäuse und je 1 *Perdix perdix*. 11) Reste von *Lepus timidus*.

Roter Milan, Milvus milvus (L.). 1) Bergfarnstedt, 4. September. Nichts. 2) 4. September. 2 *Cricetus frumentarius*. 3) bis 5) 4. September. 10. Oktober. 10. Oktober. Je 1 *Cricetus frumentarius*.

Sperber, Accipiter nisus (L.). 1) bis 4) Deuben. Neben Mäusen Reste von *Regulus*. 5) bis 7) Mäuse und *Parus major*. 8) bis 9) Mäusehaare und *Alauda arvensis*. 10) bis 11) Mäuse und *Emberiza citrinella*. 12) *Sturnus vulgaris*. 13) bis 14) *Perdix perdix*.

Hühnerhabicht, Astur palumbarius (L.). 1) Bergfarnstedt, 18. Februar. Weibchen. Nichts. 2) Bergfarnstedt, 6. März. Weibchen. Nichts.

Kornweihe, Circus cyaneus (L.). Slavonien, November. Junges Weibchen. 2 *Mus arvalis*.

Wiesenweihe, Circus pygargus (L.). Bergfarnstedt, 29. August. Junges. Mäuse.

Waldkauz, Syrnium aluco (L.). Markjuhl, 27. September. Mäuse.

Sumpfohreule, Asio accipitrinus (Pall.). 1) bis 2) Deuben, 5. Januar. Nur *Mus arvalis*.

Sibirischer Uhu, Bubo sibiricus Br. Kaukasus, Winter. 1 Kiefer von *Lepus variabilis*.

Grünspecht, Picus viridis L. Deuben, 31. Oktober. Weibchen. Ameisen und einige Fichtennadeln.

Mittlerer Buntspecht, Dendrocopus medius (L.). 1) Deuben, 21. März. Unbestimmbare Insektenreste und kleine Sämereien. 2) Klinga, 14. April. Insektenreste, hauptsächlich von Rüsselkäfern (*Phyllobius*).

Großer Buntspecht, *Dendrocopus major* (L.). Klinga, 10. Oktober. 1 Spinne, viele Bostrychiden, einige *Rhizobius liturata* und Käferlarven (vielleicht Cerambyciden).

Wendehals, *Jynx torquilla* L. Deuben, 28. April. Nur Fliegenlarven.

Mauersegler, *Apus apus* (L.). Leipzig, Juni. Sehr zerkleinerte Reste von vollkommenen Insekten, die sehr schwer zu bestimmen sind. Sicher läßt sich nur *Aphodius sordidus* erkennen. Viele Flügelsegmente von Hymenopteren scheinen zu Blattwespen, andere zu den Ichneumoniden zu gehören. Doch läßt sich Sicheres nicht feststellen.

Ruckuck, *Cuculus canorus* L. 1) Leipzig, 23. Mai. Altes Männchen. Macerirte Blattreste, Schalen von Samen und Knospen, Gefäßbänder, Sternhaare und andere Pflanzenreste. Ferner Steinchen und nur Spuren von Insektenresten. 2) Deuben, 3. Juni. Altes Männchen. 4 *Melolontha vulgaris*, je 1 Raupe von *Himera*, *Hibernia defoliaria* und *Tortrix viridana*. (Bei den beiden Spannerraupe ist der Körper vor dem letzten Fußpaare durchgeschnitten.) 3) Görlitz, 12. August. Altes Weibchen. 20 Raupen von *Pygera bucephala*, 15 *Cryptocephalus moraci*, 9 Eier von Schmetterlingen spec?, und mehrere Steinchen. 4) Leipzig, 12. August. Junges Weibchen. 1 *Silpha atrata*, 1 *Necrophorus* spec?, und viele *Pterostichus*, wahrscheinlich *Pt. niger*. 5) Gotha, 28. August. Junges Weibchen. 2 *Phosphuga opaca*, 2 letzte Segmente einer Larve von *Elater* spec?, 2 Köpfe von *Tabanus*, 5 Raupenhäute von *Deilephila enphorbiae* und 20 Eier von *Locusta viridissima*.

Tannenmeise, *Parus ater* L. 1) Bergfarnstedt, 15. September. Insektenreste, hauptsächlich von Fliegen, aber keine Käfer. 2) Bergfarnstedt, 18. September. Stark zerkleinerte Insektenreste und einige gelbe Puppen.

Schwanzmeise, *Aegythaus caudatus* (L.). Klinga, 4. Februar. Unbestimmbare Reste kleiner Käfer. — Die Cuticula des Magens ist ganz abgelöst.

Haubenlerche, *Galerida cristata* (L.). Klinga, 12. Februar. Nur Grassamen.

Goldammer, *Emberiza citrinella* L. Deuben, 22. Februar. Nur Samen von Gräsern und *Atriplex*.

Getreideammer, *Miliaria calandra* (L.). 1) bis 2) Klinga, 24. Februar. Nur Getreide.

Bergfink, *Fringilla montifringilla* L. Deuben, 5. Februar. Viele Grassamen, namentlich *Phleum*, aber auch *Atriplex*, *Capsella bursa pastorum* und einige unbestimmbare kleinere Samen. Feine Quarze und ein Trochanter eines Käfers (*Feronia*).

Saatfrähe, *Corvus frugilegus* L. Deuben, 8. Dezember. Junges Männchen. (Exemplar mit Kreuzschnabel). Getreide, viele Käferreste von Carabiden (*Pterostichus* und *Harpalus*), Staphylinen (*Ocypus*) sowie mehrere Larven von Elateriden (*Agriotes lineatus* und *Elater segetum*). Sand und Steinchen sowie bis erbsengroße Stücke von Mauersteinen.

Rabenfrähe, *Corvus corone* L. 1) Deuben, 5. Mai. Getreide und unbestimmbare Käferreste. Nur wenig Sand. 2) Deuben, 13. Mai. Getreide, Mäuseknochen, Fischgräten, Ringe von *Julus*, viele Rüsselkäfer, eine Puppenhülle von *Cryptocephalus*, Trümmer von Schneckenhäusern, Sand und Steinchen. 3) Deuben, 13. Mai. Getreide und Samen von *Scleranthus annuus*, Mäuseknochen, eine Krähenfeder, Eischale vom Haushuhn, Fischwirbel, Trümmer von Muscheln (*Unio*?) und Schneckenhäusern. Viele feingeriebene Käferreste, nur wenig kleine Steinchen und ein Stück Staniol. 4) Deuben, 13. Mai. Fast nichts als Reste von Caraben. 5) Deuben, 13. Mai. Viel Getreide, ein Ei von *Phasianus solchicus*, viele Caraben und etwas Sand. 6) Deuben, 27. Oktober. Viele Käfer (*Pterostichus*), eine Raupe von *Agrotis segetum*, viele Ringe von *Julus* und viele Zangen von *Forficula*. Sand und Steine, darunter scharfkantige über erbsengroße Quarze. 7) Deuben, 31. Oktober. Getreide, sehr viele Käfer (*Otiorhynchus*-Arten und Staphylinen). *Julus*-Ringe, Mörtel, Kots und Schlacken. 8) Deuben, 10. November. Getreide, vier Apfelferne und Spuren von Käfern.

Nebelfrähe, *Corvus cornix* L. Deuben 31. Oktober. Getreide, Mäuseknochen, drei auffallend große Zangen von *Forficula*, Steine, Mauersteinbrocken und eine blaue Glasperle.

Eichelhäher, *Garrulus glandarius* (L.). 1) Deuben, 24. Mai. Fein zerriebene Käfer, Schneckenhäuser, ein Stück Stengel von *Calluna vulgaris* und Steinchen. 2) Spuren von Käfern, feine Pflanzenfasern, ein Stengel (?) und Steinchen. 3) Wie Nr. 2, aber die Steinchen größer (bis 3 mm.) 4) Deuben, 26. Juni. Gegen 40 Raupen von *Asteroscopus sphinx*, eine von *Himera pennaria*. (Auffällig ist an den Raupen daß bei allen das letzte Segment verletzt ist). 1 *Coccinella decempunctata* var. *scribae* und eine Gehäussschnecke. 5) Klinga, 31. August. Nichts als Beeren. -

Tannenhäher, *Nucifraga caryocatactes* (L.). 1) Bergfarnstedt, 10. Oktober. Viele Käferreste. 2) *Carabus cancellatus*, *Pterostichus* und verschiedene Curculioniden, vielleicht *Phyllobius*). Ferner mehrere Feldheuschrecken (*Acridium*). Außerdem einige 20 nierenförmige graugelbe und drei kummelkornförmige schwarze Samen, die mir unbekannt sind. 2) Bergfarnstedt, 28. September. Nichts als große, geriefte Stücke irgend eines Fruchtkernes. Die Cuticula des Magens ist völlig abgelöst.

Birol, Oriolus oriolus (L.). Deuben, 24. Mai. Viele Raupen von *Tortrix viridana* und Teile von Blattknospen (*Fagus?* *Carpinus?* *Corylus?*).

Ringeltaube, Columba palumbus L. 1) Kluga, 8. Juli und 2) 12. Juli. Nur Gerste, die durch Heidelbeeren rot gefärbt ist, und einige Steinchen.

Muerhahn, Tetrao urogallus L. Rodacherbrunn. April. Grobe Pflanzenfasern, ein kleines Stückchen Baumrinde, ein Samenkorn, in Form und Farbe sehr ähnlich *Phalaris canariensis*. 9,7 gr weiße, glatt geschliffene Quarze und ein Schrotkorn No. 1.

Jagdfasan, Phasianus colchicus L. Leipzig, 10. Dezember. Altes Männchen. Pflanzenfasern, etwa 25 Samen von *Ranunculus ficaria* und Steine ohne Glanz.

Kleine Rohrdommel, Ardetta minuta (L.). Möckern, 16. Juli. Fischgräten, ein schmales Laubblatt und einige braune, schwarz punktierte Chitinplatten, die vielleicht größeren Myriapoden (Tuliden) angehören. Es müßte sich aber um Arten aus Süddeutschland handeln.

Bläße, Fulica atra L. Kluga, 19. April. Viele Wasserpflanzen, einige Samen und viel Sand.

Höckerichwan, Cygnus olor L. Deuben, 5. Oktober.

Algen (getrocknet)	0,30 gr
andere Pflanzenreste	5,45 "
Samen von Gramineen	3,40 "
Samen anderer Pflanzen	0,30 "
Sand	42,10 "
Steinchen	69,00 "

Wildente, Anas boschas L. Deuben, 5. März. Samen verschiedener Wasserpflanzen, zerriebene Pflanzenfasern, Steinchen, ein kleiner blauer Kristall und ein Stückchen Waschgold.

Mandarinen-Ente, Aix galericulata (L.). Connewitz, 4. Januar. Verflogenes Exemplar, altes Männchen. Im Magen auffälliger Weise nur Kaffeesatz.

Nachmöve, Larus ridibundus L. Kluga, 1. Juli. Nur große Regenwürmer, von denen der Vogel nach dem Schuß 4 bis 5 auswarf.

NB. Die oft sehr schwierige und mühevoll Bestimmung der Insektenreste hatte Herr Alexander Reichert die Freundlichkeit zu übernehmen, und Herr Professor zur Straßen hatte die Güte die Nematoden zu bestimmen. Beiden Herren sage ich dafür meinen verbindlichsten Dank.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Rey F.

Artikel/Article: [Mageninhalt einiger Vögel. 67-71](#)